

Der Zweck, Dienst und die Botschaften der Heiligen Schrift

Der Zweck und die Botschaften der Heiligen Schriften

Die Heilige Schrift gilt als Gottes Offenbarung an die Menschen. Sie hat Antwort auf jedes Problem in dieser Welt, sowohl für jeden einzelne als auch eine ganze Nationen.

Obwohl die 66 Bücher der Bibel von über 40 verschiedenen Autoren innerhalb von ungefähr 1800 Jahren geschrieben wurde, zeugt die Bibel von einer kraftvollen Einheit und Harmonie. Die Bibel trifft auf die Nöte von so vielen Nationalitäten und Stämmen, die sich in Sprache, Bräuche und Hintergrund unterscheiden.

Die Heilige Schrift auch die Bibel genannt, ist das einzige Buch, wo Gott sich offenbart. Deswegen ist keine Ausbildung vollständig, wenn sie nicht auf biblischen Grundlagen gegründet ist. So ist es nicht möglich ein christliches Leben zu einem vollen Maße zu führen, ohne ein angemessenes Verständnis der Bibel.

Tatsächlich kann kein christlicher Mitarbeiter wirklich zum Dienst in der Gemeinde qualifiziert werden, ohne ein gründliches Bibelstudium und kein christlicher Mitarbeiter kann völlig effektiv sein, ohne ein festes Wissen der Bibel. Jeder Gläubige und Mitarbeiter sollte ein Spezialist der Bibel sein.

1. Vorrangstellung der Heiligen Schrift

prediger 12.12-13; Ps. 119; Jes. 40.8; Mat. 4.4; 5.18; 24.35; 1Pet. 1.25; 2Tim. 3.15-17; 2Pet. 1.21; Apg. 17.11; Mk. 12.10; 15.28; Joh. 2.22; Apg. 8.32; Lk. 24.27; Joh. 5.39; Mk. 7.12; Jes. 34.16; Hebr. 4.12; 5.12; Kol. 3.16; Rm. 1.2, 16; 3.2; 10.17; 1Pet. 4.11; Eph. 6.17; Lk. 22.20; 2Kor. 3.6-15; Ph. 1.2-16; Dan. 10.21

Denn die Heilige Schrift ist von Gott gegeben: Gal. 11,12; Joh. 14.26; 2Pet. 3.15-16; 2Tim. 3.15-17. Wörter wie "so spricht der Herr" oder "des Herrn Wort geschah zu mir" wurden mehr als 3808 mal in der Bibel gefunden. Jesus hat mehrfach die göttliche Autorität der Bibel bezeugt (Mat. 8.17; 12.40-42; Lk. 4.18-21)

sowohl Jesus (mehr als 78 mal) als auch die Apostel (mehr als 203 mal) haben auf das alte Testament hingewiesen. Das alte Testament sagte die Ereignisse im neuen Testament voraus und das neue Testament gab Zeugnis zur Echtheit des alten Testaments. Jedoch wurde die ganze Bibel erst im Jahre 1236 in verschiedene Kapitel aufgeteilt.

2. Der Zweck der Heiligen Schrift

2Tim.3.15-17;Jak.1.23;Jer.23.29;1Petr.1.23;Joh.15.3;Ps.119.105;1Petr.2.2;Mat.4.4; Hebr.5.11-14;Ps.19.10;Rm.10.17

* Das Wort Gottes offenbart Gottes Gerechtigkeit, Heiligkeit, Gnade, Mitleid, Liebe, Kraft, Souveränität, Weisheit, Güte, Treue usw. Der aller wichtigste Zweck der Bibel ist es Gott den Menschen zu offenbaren: 1Mos.1.1;Hiob.11.7;37.23-24; Pred.3.11;8.17;Jes.40.28;Rom.11.34;Ikor.2.9-16;Eph.4.18;Apg.17.23

* Gottes Offenbarung geschah durch die Gesetzgebung Dt.4.7-8
- durch die Prophetien. 2Mos.4.12-15;Jer.1.7-9;Jes.55.7;Hes.33.11
- und durch Christus Kol.2.9;Joh.14.9;Hebr.1.1-3

Außerdem deutet die Bibel darauf hin, dass die Menschen Gott dringend brauchen. Denn der Mensch ist nicht im klaren über seine Bedürfnis: Hiob.8.9;Pred.9.12;11.15;Jes.59.8;Jer.5.4;Joh.1.10;4.10;9.41;Offenb.3.17. Obwohl der Mensch vorgibt solche Bedürfnis wie Geld, Vergnügen und Freiheit zu haben, zeigt die Bibel aber, dass das wahre Bedürfnis der Menschen, die Beziehung zu Gott ist. Die Bibel gilt als der wichtigste Reiseführer des christlichen Lebens. Durch sie wurde der Weg zu Gott offenbar Joh.14.6

3. Die Botschaften der Heiligen Schrift

Das zentrale Thema der Bibel ist Christus und sein Erlösungswerk (Joh.14.26;16.13-14;20.31;Joh.5.39;Lk.24.25-27,44-45;Offenb.1.1. Christus wurde im alten Testament verheißen und im neuen Testament offenbar. Um Gottes Wort jedoch verstehen zu können und fähig zu sein davon zu profitieren, brauchst du Glauben an Jesus sowie die göttliche Beschneidung deines Herzens (5.Mos.30.6;Hes.36.26;Hebr.8.10)

Jeder, der vom Studium von Wort Gottes profitieren möchte, muss darauf festgelegt sein, sich von biblischen Ereignissen beeinflussen zu lassen und nicht an der Wahrhaftigkeit von Geschehnissen in der Bibel zu zweifeln und somit nicht den Heiligen Geist mit Unglaube und Heuchelei zu bekümmern. In allen Predigen und Lehren der Bibel sollte der praktische Aspekte immer betrachtet werden. (2.Tim.3.15-17;Röm.15.4). Alle trügerische Auslegung sollte vermieden werden (2Pet.3.16;Offenb.22.18,19;2.Kor.6.17,18

Der Dienst der Heiligen Schrift

Wofür brauchen wir die Bibel? Gott lässt sein Wort offenbar werden und somit erfüllt die Bibel besondere Dienste wie zum Beispiel:

- * so dass wir vollkommen sein können: 2 Tim.3.16,17;Ps.119.9-11
- * Herzen der Menschen zu offenbaren: Hebr.4.12;Jer.17.9-10;Jak.1.22-25
- * als Nahrungsmittel: 5.Mos.8.3;Hiob.23.12;Ps.19.10;119.103; Jer.15.16;Mat.4.4;1Kor.3.2;1Petr.2.1,2;Hebr.5.12,14
- * als Licht: Ps.119.105,130; Joh.8.12;Eph.5.11-13;1Joh.1.6-7
- * als Medikamente: Spr.4.20-23;Ps.107.20;Mat.8.13;Rm.10.17;Apg.14.7-10;Joh.6.63
- * als Feuer und Hammer: Jer.23.28-32; Mal.3.2-4
- * als Schwert: Eph.6.17;Jak.4.7;Mat.4.1-11;5.Mos.8.3;6.16;10.20;Hebr.4.12

Gottes Wort wie ein Spiegel und Schwert durchsucht die tiefste Ecke des Menschenherzens. Dabei verurteilt die Bibel jede mögliche Form der Selbstgerechtigkeit, das Selbstbetrugs, und Selbstinteresse der Menschen.

Damit wir von Gottes Wort profitieren können, sollen wir solche Eigenschaften zeigen, wie:

- * Bereitschaft in das Studium des Wortes zu investieren und zu opfern: Mat.13.44-46;1Könige 10.1-9;Mat.12.42
- * Bedingungsloser Liebe für die Wahrheit : Ps.119.32-167; Jer.6.16; Jud.13
- * Liebe zu Gott von ganzem Herzen: Mat.22.37; 5.Mos.30.6;Ps.73.25
- * Verlangen, mehr von Gott zu erfahren und zu wissen: Ps.42.1,2;63.1;1Petr.2.2
- * Verlangen über Gott zu reden und ihn zu bezeugen: Spr.11.24-26;Röm.9.1-3;Gal.1.11,16
- * Bereitschaft, die Bibellehre praktisch anzuwenden: Ps.57.7;108.1;112.7;119.60-63;Jak.1.22-25;Hez.7.10;Joh.7.17
- * Hingabe zu Gottes Wort und Wille: Eph.6.18;Röm.12.1,2;13.14;Jud.20-21;Mat.13.3-8;26.41; Mk.4.1-9;14-20;Lk.8.4-8;11-15;1.Kor.3.1-5; Hebr.3.12-15;4.1,2;5.12-14

Allerdings gibt es auch Hindernisse, die jemanden davon abhalten könnten, von dem Studium des Wortes Gottes profitieren zu können. das Hindernisse zum geistlichen Wachstum und zur Aufnahmebereitschaft ist das menschlichen Herz. Dabei spielt der Herzenszustand eine erhebliche Rolle, ob man Gottes Wort verstehen wird und davon profitieren kann. Ein solcher Herzenszustand wie folgender wird es schwer haben, vom Gottes Wort profitieren zu können, z.B.,

- * Verhärtetes, versteinertes Herz: Mat.13.3-6,18-21;19.8;Hebr.3.7-8,12-15;8.10;2.Kor.3.14-16;Hes.11.19;36.26; 5.Mos.30.6
- * Ungläubiges, doppeltes Herz: Hebr.4.1,2;Jak.1.8;4.8;Mk.4.15-17
- * Hochmütiges Herz: 5.Mos.8.11-14;Ps.101.5;Spr.18.12;Hes.28.5-17;
- * Listiges, eigensinniges Herz: Spr.7.10-19;6.14,18;1.20;12.8;Jer.17.9;2.13
- * Begehrliches Herz: Lk.21.34;Mat.13.22;Mk.4.18,19;Lk.8.14;Spr.25.20;Jer.22.17; Hes.33.30-33;1Tim.6.9-14;2.Tim.2.4

* Entmutigendes Herz: 4.Mos.21.4;Ps.73.2,3;Spr.13.12;4.Mos.32.7-9;Spr.19.3

* Selbstüchtiges Herz: 1kor.3.1-5;Mk.7.7-9;Lk.5.4-7